

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 37/38 (1901)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich 11.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Insertate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXXVII.

ZÜRICH, den 27. April 1901.

N^o 17.

Ingenieur gesucht.

Für die Ausarbeitung von Situationsplänen und Projekten wird vorübergehend zur Aushilfe ein tüchtiger Ingenieur gesucht, welcher in Ausarbeitung von Plänen und Projektsaufnahmen Fertigkeit besitzt. Nähere Auskunft erteilt der Kantonsingenieur J. Müller in Altdorf.

Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche sind bis 30. April 1901 an die Baudirektion Uri in Spiringen einzusenden.

Altdorf, den 16. April 1901.

Baudirektion Uri.

Verkauf einer eisernen Brücke.

Durch Erstellung der neuen Limmatbrücke bei Wipkingen wird der im Jahre 1898 von der Firma Schröter & Cie. in Brugg erbaute Tramsteg der Strassenbahn Zürich-Höngg im Laufe dieses Jahres entbehrlich.

Die Brücke soll nun auf Abbruch zum Verkaufe gelangen. Dieselbe hat eine Länge von 54,6 m und eine Fahrbahnbreite von 5,3 m, sowie ein Eigengewicht von 46,4 t.

Pläne und Berechnungen, sowie ein Gutachten von Herrn Prof. W. Ritter in Zürich liegen auf dem Betriebsbureau der Strassenbahn in Höngg zur Einsicht auf. Allfällige Offerten sind bis 30. April 1901 an den Präsidenten des Verwaltungsrates Herrn Bezirksrat H. Grossmann in Höngg zu richten.



Asphalt-

und Cement-Arbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Holzpfasterungen
Stallböden

Antieisolithböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau

Plättli-Böden

Asphalt-Blei-Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

Holzement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel

Asphalt- und Cementbaugeschäft.

Rudolf Mosse,

Alleinige Inseratenannahme der Schweiz. Bauzeitung.

Favre & Co.,
Zürich.

Armierte

Beton-Konstruktionen

Lizenzinhaber

für

System Koenen und Hennebique.

Ältestes Geschäft dieser Branche.

Lägersteinbruch Regensburg

Aktiengesellschaft gegründet 1873.

Kalkstein-Material, Steinhauerei

Drahtseilbahnverbindung mit der Station Steinmaur.
Telephon. Geschäftsführer: J. Bader. Technisches Bureau.

Urteile über den Kalkstein des Lägersteinbruches Regensburg:

1. Attest der Anstalt des eidg. Polytechnikums für Prüfung der Festigkeit der Baumaterialien von Herrn Prof. Tetmajer: Lägerkalkstein per cm Druckfläche 1766 kg.
2. Diplom der schweiz. Landesausstellung in Zürich 1883 für dichten Kalkstein von ungewöhnlicher Festigkeit u. für grosse Leistungsfähigkeit.
3. Diplom I. Klasse der kantonalen Gewerbeausstellung in Zürich 1894: Der Kalkstein des Lägersteinbruches Regensburg eignet sich für Quaderierungen, Portaleinfassungen, sog. schottischen Fassaden-Verkleidungen an Villen, Schulhäusern, Stützmauern, auch zu Polygonmauerungen.

Mauersteine für Gartenanlagen.
Mauersteine per Wagenladungen ab Station Steinmaur.

Konkurrenzausschreibung.

Die Einwohnergemeinde Wohlen hat beschlossen, eine Friedhofshalle zu erstellen.

Die Pläne und Eingabeformulare liegen auf der Gemeindekanzlei Wohlen auf von Montag 22. April bis Samstag den 4. Mai.

Eingaben für den gesamten Bau oder für Einzellose sind bis Montag den 6. Mai mittags zu richten an das Präsidium der Friedhofhallenbaukommission Wohlen.

Zu verkaufen.

1 Deutzer Gasmotor, 8 HP., und
1 Gleichstrom-Dynamo, 90 Amp., 120 Volt, 900 Touren,
wegen Nichtgebrauch billig zu verkaufen. Auskunft erteilt:

Zürcher Telephongesellschaft
Aktiengesellschaft für Elektrotechnik,
Ob. Hirschengraben Nr. 14
Zürich.